



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 16 Donnerstag, 18.04.24

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeinderat Tiefenbach

Einladung zur nächsten öff. Sitzung am 22.04.24

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, 22.04.24, um 19.30 Uhr, im Rathaus Tiefenbach, Sitzungssaal, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Gemeindliche Einrichtung Kita St. Maria
 - a. Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025 sowie weitere Entwicklung
 - b. Festlegung der Benutzungsgebühren zum 01.09.24; Änderung des Gebührenverzeichnisses als Anlage zur Satzung über die Benutzung der KITA St. Maria
3. Grundschule Alleshausen
hier: Grundsatzbeschluss über die Änderung der öffentlich-rechtlichen Pflichtvereinbarung v. 05.12.1975
4. Anpassung der Verordnung des Landes Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr - Kenntnissgabe im Gemeinderat
5. Bekanntgabe des Protokolls aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 18.03.24
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Zur öffentlichen Sitzung ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

gez. Helmut Müller, Bürgermeister

Pressemitteilung der Körber-Stiftung

Bundespräsident Steinmeier würdigte ehrenamtliche Bürgermeister - Bürgermeister Stefan Koch und Bürgermeister Helmut Müller zu Gast beim Erfahrungsaustausch mit dem Bundespräsidenten

Auf Einladung von Bundespräsident Frank-Walter Stein-

meier und der Körber-Stiftung reisten die Bürgermeister Stefan Koch und Helmut Müller für zwei Tage nach Berlin.



Bild: Privat

Gemeinsam mit 80 weiteren ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern aus ganz Deutschland nahmen Helmut Müller und Stefan Koch an der Veranstaltung „Demokratie beginnt vor Ort“ teil. Das Treffen stellte das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt und würdigte den Einsatz der Kommunalpolitikerinnen und -politiker für die Demokratie.



Bild: Bundespräsidialamt Berlin

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

Am 10. April hatten die Amtsträgerinnen und -träger bei einem Netzwerktreffen die Gelegenheit, sich zu Themen wie beispielsweise Vereinbarkeit mit Hauptberuf und Familie, den zeitlichen Belastungen, Finanzknappheit der Kommunen oder Anfeindungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Am 11. April empfing Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Kommunalpolitikerinnen und -politiker im Schloss Bellevue.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden **die Ergebnisse einer repräsentativen Forsa-Umfrage** unter ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Auftrag der Körber-Stiftung präsentiert. Die Ergebnisse beleuchteten u.a. die Rahmenbedingungen des Ehrenamts, die wahrgenommene gesellschaftliche und politische Stimmung in den Kommunen sowie die Erfahrungen der Amtsträgerinnen und -träger mit Bedrohungen und Gewalt im Kontext ihrer eigenen Arbeit.

Die Umfrageergebnisse sind auf <https://koerberstiftung.de/presse/mitteilungen/> verfügbar.

Über „Demokratie beginnt vor Ort“

Von den ca. 11.000 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Deutschland üben knapp 60 Prozent ihr Amt im Ehrenamt aus. Sie stehen für lokale Demokratiegestaltung und sichern den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort. Menschen für das Amt zu begeistern und Nachwuchskandidaten zu finden, stellt sich jedoch zunehmend als herausfordernd dar. Zeitliche Belastungen, die Vereinbarkeit mit Hauptberuf und Familie, Anfeindungen und die Finanzknappheit in den Gemeinden sind nur einige Faktoren, die die Attraktivität des Amtes mindern. Vor diesem Hintergrund haben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und die Körber-Stiftung zu einer zweitägigen Veranstaltung eingeladen, um dem ehrenamtlichen kommunalpolitischen Engagement den Rücken zu stärken.

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Ausweisdokumente

Bitte denken Sie vor Ihrer Urlaubsreise rechtzeitig an die Beantragung Ihrer Ausweisdokumente. Auch im europäischen Ausland sind Sie pass- bzw. ausweispflichtig. Bitte prüfen Sie vor Beginn der Hauptreisezeit Ihren Personalausweis und Ihren Reisepass auf seine Gültigkeit.

Beachten Sie auch bitte, dass es seit 2024 keine Kinderreisepässe mehr gibt. Kinder jeden Alters benötigen auf Reisen ein eigenes Ausweisdokument.

Sollten Sie für Ihr Kind ein Ausweisdokument benötigen, so haben Sie die Möglichkeit, je nach Reiseziel, einen Personalausweis oder einen Reisepass zu beantragen. Für Reisen außerhalb der EU ist für das Kind in der Regel ein mehrere Jahre gültiger Reisepass erforderlich. Reisepässe und Personalausweise für Personen unter 24 Jahren sind maximal 6 Jahre gültig. Für den Antrag auf einen Reisepass oder Personalausweis benötigen Sie ein

biometrisches Passbild.

Ab 6 Jahre ist es Pflicht, die Fingerabdrücke zu erfassen, welche im Chip des Ausweisdokumentes gespeichert werden. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die Einreisebestimmungen in Ihr ausgesuchtes Reiseziel.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) Kartierungen von Tieren, Pflanzen, Lebensräume

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst: NEU	0761/120 120 00

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 – 18 Uhr; Sana MVZ, **Marie-Curie-Straße 6**, 88400 Biberach.

Apothekennotdienst:

Samstag, 20.04.24, Wieland-Apotheke, Berliner Platz 1, 88400 Biberach, Tel: 07351 26 06

Sonntag, 21.04.24, Apotheke am Adlerplatz, Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach, Tel: 07351 82 96 82

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Freitag, 19.04.24
Gelber Sack:	Montag, 22.04.24
Restmüllabfuhr:	Mittwoch, 24.04.24

Nichtamtlicher Teil

Landratsamt Biberach

➤ Dienstag, 23.04.24, nachmittags geschlossen

Das Landratsamt hat am Dienstag, 23.04.24, nachmittags wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

➤ Zulassungsstelle: Neuer Express-Schalter für eilige und dringende Fälle

Die Zulassungsstelle des Landratsamts Biberach hat einen Express-Schalter für dringende und eilige Fälle eingerichtet. Damit reagiert das Landratsamt auf die derzeit angespannte Lage mit langen Wartezeiten für einen Termin in der Zulassungsstelle. „Derzeit kontaktieren uns viele unzufriedene Bürgerinnen und Bürger, die ein Fahrzeug an-, ab- oder ummelden wollen und dabei lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Wir haben gerade große Probleme, und ich kann den Frust der Bürgerinnen und Bürger verstehen. Das ist definitiv nicht unser Anspruch und wir sind mit der Sachlage wirklich unzufrieden“, schildert Landrat Mario Glaser die aktuelle Lage und sagt weiter: „Wir sind daran, die Situation zu entspannen. Dabei erhoffen wir uns Verbesserungen durch weiteres Personal, das aber erst eingearbeitet werden muss, und durch eine Prozessoptimierung. Der Express-Schalter ist ein Baustein dieser Prozessoptimierung.“

Im Frühjahr werden besonders häufig neue Autos gekauft, Motorräder, Wohnmobile sowie Wohnwagen und auch landwirtschaftliche Fahrzeuge angemeldet. Die Termine in den Zulassungsstellen des Landkreises sind daher sehr rasch ausgebucht. Wegen der hohen Nachfrage ist auch die telefonische Erreichbarkeit leider eingeschränkt. Das Verkehrsamt hat nun einen Express-Schalter eingerichtet und in den vergangenen Tagen bereits getestet. Kunden mit dringenden und eiligen Fällen erhielten direkt an der Infotheke der Zulassungsstelle einen Termin noch am selben Tag. „In unserem Test hat sich der Express-Schalter bewährt. Deshalb installieren wir den Expressschalter nun dauerhaft“, so Peter Hirsch, Leiter des Verkehrsamts, und er sagt weiter: „Bei den Express-Schaltern muss natürlich mit Wartezeiten gerechnet werden, aber man bekommt in der Regel noch am selben Tag seine Zulassung.“

Dringlichkeit wird vor Ort geprüft und bewertet

Eilige und dringende Fälle sind beispielsweise, wenn das Fahrzeug gewerblich oder beruflich benötigt wird. Die Dringlichkeit wird ausschließlich vor Ort an der Info der KFZ-Zulassungsbehörde (Rollinstraße 15, Biberach), ge-

prüft und bewertet. Wird der Fall als dringlich eingestuft, bekommt man in der Regel einen Termin an diesem Tag. Die Wartezeit bis zu diesem Termin muss nicht zwingend in der Zulassungsstelle erfolgen.

Termine für planbare Zulassungsvorgänge sollten weiter über das Online-Portal gebucht werden, es fallen dann in diesem Fall vor Ort so gut wie keine Wartezeiten an. Es wird ebenso intensiv daran gearbeitet, Online-Termine wieder möglichst zeitnah anbieten zu können.

Alle Infos finden Sie auch unter www.biberach.de/KFZ-Zulassung

➤ Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen und vorbereiten - Pflegebegutachtung durch den medizinischen Dienst gut meistern“

Bei der Beratung im Pflegestützpunkt geht es sehr häufig um die Fragen, wann, wo und wie ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt werden kann und wie es danach weitergeht? Der Pflegestützpunkt beantwortet diese Fragen in einem Online-Vortrag am Dienstag, 30. April.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag können sich Interessierte beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pfligestuetzpunkt@biberach.de anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail.

NABU – Naturschutzzentrum Federsee

Schutz für Tiernachwuchs auf den Moorwiesen - Bitte bleiben Sie auf den Wegen

Früher als gewöhnlich hat in diesem Jahr bei den Wildtieren die Brut- und Setzzeit begonnen – und damit die gefährlichste Zeit für Rehkitze und Vogelküken. Das NABU-Naturschutzzentrum Federsee bittet alle, die im Federseemoor spazieren gehen oder ihre Hunde ausführen, um besondere Rücksichtnahme. „Zwar wirken die Moorwiesen am Federsee auf den ersten Blick unbelebt, weil noch im braun-beigen Winteroutfit. Doch sie sind für viele Wildtierarten bereits eine Kinderstube. Einige haben schon Nachwuchs, bei anderen sind die Weibchen hochtragend und daher in ihrer Bewegungs- und Fluchtmöglichkeit eingeschränkt“ berichtet Dr. Katrin Fritzsch, die für den NABU das Naturschutzzentrum in Bad Buchau leitet. Manche der am Boden brütenden Vogelarten hätten bereits mit dem Brutgeschäft begonnen, so die Biologin. Feldlerche, Kiebitz und Feldschwirl gehören dazu. Auch erste Braunkehlchen, Vogel des Jahres 2023, kehren jetzt aus dem Winterquartier zurück. Das Vorkommen am Federsee gelte es besonders zu schützen, appelliert Fritzsch, denn dieser in Baden-Württemberg vom Aussterben bedrohte Bodenbrüter habe seinen wichtigsten Bestand im gesamten Ländle auf den feuchten Moorwiesen am Federsee. „Auch wenn der eigene Hund nicht jagt, sondern einfach nur bewegungsfreudig und neu-

gierig ist: Die bloße Anwesenheit eines Hundes wird als Gefahr wahrgenommen. Jeder vermeintliche Feind versetzt brütende Elternvögel in Alarm. Beim Auffliegen verschwenden sie wertvolle Energie in Ablenkungsmanövern. Eier und Jungvögel kühlen aus“ schildert Fritzsich die prekären Folgen. Bei häufigen Störungen gäben Bodenbrüter die Brut schließlich auf.

Der NABU bittet alle Hundefans, mit Rücksicht auf den Wildtiernachwuchs, ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen und auf den Wegen zu bleiben – generell gilt in Baden-Württemberg in der Brut- und Setzzeit zwischen 1. April und 15. Juli in der freien Landschaft Leinenpflicht.

Mitteilungen der Kirche

Gottesdienste in der Pfarrei Seekirch

Donnerstag, 18.04.24

18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach

18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschließend bis 21 Uhr eucharistische Anbetung

Sonntag, 21.04.24

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 23.04.24

18.00 Uhr Rosenkranz in Alleshäusern

18.30 Uhr Abendmesse in Alleshäusern

Kommunionkinder 2024

Osterkerzenverkauf

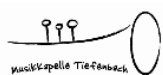
Ein herzliches DANKESCHÖN, sagen die Kommunionkinder 2024 für die Unterstützung beim Osterkerzenverkauf. Es konnten 150 € für das Projekt „Kinder in Not Biberach“ gespendet werden.

Die Nachbarschaftshilfe Bad Buchau stellt sich vor“ „Helfen wo Hilfe gebraucht wird

Am Dienstag 23.04.24, 14:00 Uhr, erklärt Frau Heidi Steiner, Leiterin der Nachbarschaftshilfe Bad Buchau, im Bischoff- Sproll- Gemeindehaus, Weiherstrasse 43, in Bad Buchau, wie Sie als Betroffene / Betroffener oder als Pfleger Angehöriger in Ihrem Alltag unterstützt und gestärkt werden können. Welche Hilfsangebote es gibt und wie Sie entlastet werden können. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Vereinsnachrichten



Musikkapelle Tiefenbach
Altkleidersammlung

Die nächste **Altkleidersammlung** wird an **diesem Samstag, 20.04.24, durchgeführt**. Nur saubere und trockene Altkleider werden angenommen. In die Samm-

lung darf **tragbare Bekleidung aller Art, Gardinen, Gürtel, Taschen, Bettfedern (Kissen und Decken) und Schuhe inkl Gummistiefel**, die paarweise zusammen gebündelt werden müssen. Ebenfalls enthalten darf aktuell sein: **Stoffspielsachen, Tischdecken, Handtücher, Bettwäsche, Woldecken, Unterwäsche.**

!!Nicht!! in die Sammlung dürfen: Matratzen, Decken und Kissen mit Schaumstofffüllung sowie diversen anderen Schaumstoff, Teppiche, Skischuhe, Schlittschuhe, Inliner, Rollschuhe, Teppiche sowie, Stoffreste, Stoffschnipsel, Stoffrollen oder Schneiderreste).

Kleidung und Schuhe müssen sauber und getrennt voneinander in Säcken verpackt sein. Die Altkleider dürfen nur in **transparenten Säcken** abgegeben werden. Die Altkleidersäcke bitte **am Samstag, 20.04.24, bis 9.00 Uhr**, gut sichtbar an den Straßenrand legen. Die Abholung erfolgt bei jedem Wetter.

Vergelt's Gott, Ihre Musikkapelle Tiefenbach

➤ Traditionelles Haldenfest am Vatertag, 09.05.24

Wer gerne eine Kuchenspende machen will, darf sich bei Veronika Härle unter der Tel.nr. 07582/6759284 melden. Wir sagen jetzt schon ein herzliches Vergelts Gott für Ihre Unterstützung.

Eintracht Seekirch e.V.

Herrenfußball

SV Eintracht Seekirch : SV Uttenweiler II 0:4 (0:2)

Zum Flutlichtspiel am Samstagabend war die Zweitvertretung aus Uttenweiler zu Gast. Uttenweiler hatte den besseren Start und ging nach einem Doppelschlag in der 17. und 19. Minute mit 0:2 in Führung. Bis auf einen Distanzschuss von Philipp Werkmann kam von der Eintracht zu wenig. In der zweiten Halbzeit machte Seekirch mehr Druck, wurde aber nur durch zwei Freistöße richtig gefährlich. Die Gäste, welche sich mit Spielern aus der 1. Mannschaft verstärkten, konterten mit ihren schnellen Außenspieler oft die Abwehr der Eintracht aus. Seekirch warf nochmal alles nach vorne aber fing sich in der 79. Minute nach Abseitsverdächtiger Position das 0:3. Den Schlusspunkt gab es in der 89. Minute mit dem 0:4. Eine verdiente Niederlage für Seekirch, bei der man den Klassenunterschied einzelner Spieler angemerkt hatte. Nun gilt es den Fokus auf die nächsten Spiele zu richten.

Das nächste Spiel ist am Sonntag, 21.04.24, um 13:15 Uhr, auswärts gegen die Spfr Hunderingen II.

Anzeigen

		
LBS		
Ihre Baufinanzierer!		
LBS in Riedlingen, Tel. 07371 9371-0		
sebastian.baniak@lbs-sued.de		
angela.baumgarten@lbs-sued.de		
Sebastian Baniak	Angela Baumgarten	